

Boomstra bewirbt sich als Bundestrainerin für Shorttracker



Bianca Walter (l) und Anna Seide auf heimischem Eis in Dresden. Die beiden Shorttrackerinnen hatten sich für die Verpflichtung der Niederländerin Boomstra stark gemacht.

© Archiv: dpa

Pyeongchang. Die amerikanisch-niederländische Shorttrack-Trainerin Wilma Boomstra hat sich um die offene Stelle der deutschen Bundestrainerin beworben. Das bestätigte Robert Bartko, der Sportdirektor der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft, am Samstag bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang.

Die Stelle ist seit Monaten ausgeschrieben, insgesamt soll es drei Bewerbungen geben. „Ich kenne Frau Boomstra noch nicht persönlich, aber nach den Spielen wird es erste Gespräche geben“, sagte Bartko.

Die beiden deutschen Olympia-Teilnehmerinnen Bianca Walter und Anna Seidel hatten sich zuvor nach ihren Shorttrack-Wettkämpfen in der Gangneung Arena für Boomstra starkgemacht. Sie hatten in Ermangelung eines Bundestrainers am Stützpunkt Dresden mehr als sechs Monate in der Trainingsgruppe von Boomstra in Utrecht trainiert und sie als Expertin schätzengelert. (dpa)

<https://www.sz-online.de/nachrichten/boomstra-bewirbt-sich-als-bundestrainerin-fuer-shorttracker-3885823.html>